



# Hünstetter Bürgerzeitung

Hünstetter Liste – Bürger für Hünstetten

Ausgabe April 2012

## Jetzt ein Hünstetter mit Erfahrung – Jan Kraus !

Der erfahrene Hünstetter Kommunalpolitiker und Rechtsanwalt Jan Kraus kandidiert für das Amt des Bürgermeisters.

Mit großer Mehrheit wählte die freie und unabhängige Wählergruppe Hünstetter Liste - Bürger für Hünstetten auf ihrer Jahreshauptversammlung ihren Vorsitzenden Jan Kraus zum Bürgermeisterkandidaten für seine Heimatgemeinde.

Der 36 jährige Jan Kraus ist verheiratet und Vater zweier Kinder.

Seine Liebe zur Heimat Hünstetten, seine bisherige Tätigkeit als Angestellter in der freien Wirtschaft sowie als selbständiger Rechtsanwalt sind für Jan Kraus eine sehr gute Basis, um Bürgermeister von Hünstetten zu werden.

Probleme erkennen und lösen, mit anderen Menschen kommunizieren, zielorientiert arbeiten und Menschen überzeugen, das gehört auch zur Arbeit eines Anwaltes.

Darüber hinaus ist Jan Kraus ein erfahrener Kommunalpolitiker !

Er ist Mitglied der Gemeindevertretung, Mitglied im Haupt - und Finanzausschuss der Gemeinde Hünstetten, Mitglied im Eigenbetrieb Gemeindewerke, Ortsvorsteher von Strinz Trinitatis und zurzeit Fraktionsvorsitzender der Wählergruppe Hünstetter Liste. Daneben war er jahrelang Mitglied im Sozialausschuss. Auch ist er Mitglied des Beirats für Seniorenarbeit in Wallbach.

Kenntnisse im Bereich der Kommunalverwaltung konnte er schon während seines Juristischen Vorbereitungsdienstes bei der Kommunalaufsicht des Rheingau-Taunus-Kreises sammeln.

Jan Kraus ist in zahlreichen Vereinen und in der evangelischen Kirche aktiv. Dort war und ist er in unterschiedlichen Bereichen und Positionen tätig. Seine Wurzeln liegen in der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Auch ist er aktives Mitglied der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr.

Wer Hünstettens Bürgermeister werden will, sollte Erfahrungen in der Kommunalpolitik und seinen Lebensmittelpunkt in Hünstetten haben, wie Jan Kraus !

Als erfahrener Kommunalpolitiker weiß Jan Kraus, wo in Hünstetten die Probleme der Zukunft liegen. Die Lösung vieler Probleme kann jedoch nur in einer breiten Diskussion mit und für alle Hünstetter Bürger sowie im Miteinander der politischen Gruppierungen erfolgen. Eine aktive Bürgergesellschaft ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches, zukunftsfähiges Gemeinwesen und der richtige Schritt zur Lösung der anstehenden Probleme.

Dafür möchte sich Jan Kraus mit aller Kraft einsetzen und seine Erfahrungen einbringen. Er sieht das Amt des Bürgermeisters nicht nur als neue Herausforderung, sondern als Berufung. Er möchte viel für seine Heimatgemeinde Hünstetten bewegen und erreichen.

Jan Kraus kennt als Hünstetter die Stärken und Schwächen seiner Gemeinde.

In seiner Tätigkeit als Kommunalpolitiker ist er täglich in die Arbeit und Probleme Hünstettens eingebunden. Nach seiner Erfahrung sind einige Problemlösungen auch ohne Beratung von Außen möglich. Durch seine Arbeit als Jurist ist er ständig mit Gesetzen und Vorschriften konfrontiert, dieses Wissen und Kenntnisse werden ihm bei der Arbeit als Bürgermeister sehr hilfreich sein. Sein bisheriges Engagement in Hünstetten verleiht ihm außerdem ein gewisses Alleinstellungsmerkmal, das zum Nutzen und Vorteil Hünstettens eingesetzt werden kann.

Die Hünstetter Liste vertraut Jan Kraus und unterstützt ihn, weil er als Bürgermeister für alle Bürger da sein wird, unabhängig von Partei -, Religions -, oder sonstiger Zugehörigkeit !

## **Ehrenamtlich Tätige entsprechend anerkennen und würdigen !**

Das ehrenamtliche Engagement ist eine unverzichtbare Stütze unserer Gesellschaft und ist die Seele unserer Demokratie. Die Grenzen unseres Sozialstaates werden immer deutlicher. Die damit verbundenen Herausforderungen verlangen nach einer aktiven Bürgergesellschaft. Bürgerbeteiligung und freiwilliges Engagement gewinnen im gesellschaftlichen Zusammenleben immer mehr an Bedeutung. Was wäre Hünstetten, wenn nicht Frauen und Männer ihren reichen Erfahrungsschatz, ihre Freizeit, ihre Ideen und ihre schöpferische Kraft zum Wohle der Allgemeinheit einbringen würden. Viele kulturell wichtige und notwendige sowie nützliche Aktivitäten im Verein, in der Feuerwehr, in der Kirche, in karitativen Einrichtungen und der Kommunalpolitik wären ohne den Einsatz von Ehrenamtlichen und Freiwilligen nicht denkbar.

Viele dieser ehrenamtlich Tätigen sind 10, 20 oder sogar über 30 Jahre aktiv. Wie erfahren diese Menschen die Anerkennung, die Ihnen nach Auffassung der HüLi zusteht?

Am Ende des Jahres werden zu Beginn der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, Bürger geehrt. Nach einer kurzen Ansprache des Vorsitzenden der Gemeindevertretung werden die Auserwählten mit der Ehrennadel der Gemeinde Hünstetten und einer Urkunde verabschiedet.

**DAS WAR ES!**

Die Hünstetter Liste – Bürger für Hünstetten findet dieses Verfahren für nicht ausreichend und den ehrenamtlichen Leistungen der Ausgezeichneten nicht angemessen. In vielen anderen Kommunen wird für eine Auszeichnung von ehrenamtlich Tätigen eine akademische Feier mit einem Abendessen veranstaltet. Im Rahmen dieser Feier können auch Ehrenamtskarten, nach vorheriger Beantragung, als Dank und Anerkennung, für ehrenamtliches Engagement ausgegeben werden. Ehrenamtskarte-Inhaber können hessenweit Vergünstigungen nutzen etwa bei Unternehmen, verbilligten oder freien Eintritt zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen usw. Im Rheingau-Taunus-Kreis hat die Ehrenamtskarte eine Gültigkeit von drei Jahren. Sie kann nach Ablauf wieder beantragt werden.

Für Personen, die die Voraussetzungen zum Erhalt der Ehrenamtskarte nicht erfüllen, kann sich die Hünstetter Liste einen zeitlich begrenzten freien Eintritt zu allen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in Hünstetten vorstellen. Dies wäre dann Verhandlungssache mit der Verwaltung und den Vereinen. Die Hünstetter Liste hat in der Gemeindevertreterversammlung am 1. März in der Haushaltsberatung 1.000,- € zur Durchführung eines Ehrenamtstages mit einer Ehrenamtsfeier, außerhalb einer Gemeindevertreterversammlung, beantragt. Leider konnten wir hierfür keine Mehrheit bekommen! Wir werden uns aber weiterhin für eine angemessene Anerkennung und Würdigung der ehrenamtlich Tätigen einsetzen.

Verantwortlicher i.S.d.P.: Für den Vorstand der Hünstetter Liste: Jan Kraus, Siegfried Wiche u. Volker Denzer.